

Autor:

YOKOGAWA Measurement Technologies GmbH

Herrn Rainer Kunz

Product Specialist DSO

Gewerbestr. 17

D-82211 Herrsching

Tel.: +49 (0) 81 52 / 93 10 - 49

Fax +49 (0) 81 52 / 93 10 - 60

Email: Kunz@yokogawa-mt.de

<http://www.yokogawa-mt.de>



Herrsching, 18. Dezember 2007

Presse - Information

Zur sofortigen Veröffentlichung!

Vehicle Serial Bus Analysator für Signal- und Protokoll-Analyse

Die Yokogawa SB5000 Serie repräsentiert die neueste Generation von Oszilloskop basierten seriellen Bus-Analysatoren am Markt. Integriert sind unter anderem erweiterte Trigger- und Protokollanalyse-Funktionen für die Automotive Bus-Systeme FlexRay, CAN, LIN sowie UART, I²C und SPI.

Die SB5000 Serie basiert auf der etablierten Yokogawa DL9710L MSO-Plattform und bietet bis zu 5GS/s Echtzeitabtastrate bei einer analogen Bandbreite von 1GHz. Für die 4 analogen Kanäle und die 32 (SB5710) bzw. 8 (SB5310) digitalen Kanäle steht jeweils eine Speichertiefe von 6.25 M Worten zur Verfügung.

Das neue Mess-System ermöglicht dem Anwender die simultane Darstellung der analogen Kurvenformen und der zugehörigen Protokoll-Dekodierung in Echtzeit für bis zu zwei Bus-Systeme. Sehr hilfreich ist dabei das große Dot-Density Display, das mit seinen vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten eine flexible Auswahl und Anordnung der interessierenden Signalinformationen erlaubt.

Die intuitive Bedienung wird durch einen „Easy to Use“ Autosetup für die Triggerung und Analyse der unterstützten Bus-Systeme abgerundet. Dadurch ist es einfach möglich, analoge Kurvenform-Charakteristika wie das Rauschverhalten und die allgemeine Signalintegrität gemeinsam mit dem Timing-Verhalten und den Dateninhalten für die Überprüfung oder Fehlersuche beispielsweise bei dem Betrieb von ECU's oder anderen Halbleiter-Bausteinen auszuwerten.

Der tiefe segmentierbare Speicher erlaubt nicht nur die Aufzeichnung von Dateninhalten über einen langen Zeitraum und mehrere Zyklen, es können auch bis zu 2000 Kurvenformen gespeichert und im History-Modus nach benutzerdefinierbaren Kriterien durchsucht und angezeigt werden. Damit ist der Anwender leicht in der Lage, beispielsweise Änderungen im Timing-Verhalten oder auch abnormes Signalverhalten wie Glitches zu detektieren - ein Top Feature.

Der SB5000 verfügt ferner über umfangreiche und flexible Triggermöglichkeiten insbesondere im Bereich der seriellen Automotive Bus-Systeme, um die interessierenden Ereignisse geeignet herauszufiltern. Nach dem Import der CAN dbc-Database ist so neben der symbolischen CAN-Analyse und der Trend-Darstellung der physikalischen Werte auch eine symbolische Triggerung möglich.

Als Vorreiter im Bereich FlexRay bieten die SB5000 Modelle die automatische Analyse der Parameter inklusive Transmitter- und Receiver-Test sowie Augendiagramm-Analyse nach dem aktuellen Stand „Electrical Physical Layer Specification V2.1 Rev B“.

Beste Konnektivität via USB-, Ethernet- oder GPIB-Schnittstelle und die vollständige Fernbedienbarkeit mittels Programmierung ermöglichen das problemlose Einbinden des Analysators in automatische Testabläufe.

Damit eignen sich die SB5000 Modelle hervorragend für Conformance-Tests und erlauben zugleich tiefgehende Analysen für die Fehlersuche im Entwicklungsstadium.

Anlage: Bild des Vehicle Serial Bus Analysator SB5000

